

sich um eine Zeitung, die lange Zeit neben der Pöfssischen Zeitung das bedeutendste Berliner Blatt war. So wie diese ist sie im Volksmunde nach den Verlegern benannt worden, während ihr ursprünglicher Name »Berlinerische Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen« war. Haude und Spener waren zwei Buchhändler: Ambrosius Haude stammte aus Schweidnitz (geb. 1690) und war seit 1723 Buchhändler in Berlin; er starb 1748, nachdem er seinen Schwager Joh. Karl Spener, der seit 1740 selbständiger Buchhändler in Berlin gewesen war, als Teilhaber aufgenommen hatte. Haude hatte schon 1735 den »Potsdammischen Merkurius« gegründet, der nur deshalb in Potsdam gedruckt wurde, weil Müdiger allein das Privileg hatte, eine Zeitung in Berlin herauszugeben. In Wirklichkeit war aber auch der »Potsdammische Merkurius« ein Berliner Blatt, und als Friedrich II., dem Haude als Kronprinz große Dienste geleistet hatte, um seinen Rivalen zu befriedigen, auf den Thron gelangt war, erhielt der betriebsame Buchhändler ohne weiteres die mündliche Konzeption zur Herausgabe einer Zeitung. Bis zum Jahre 1827 blieb das Blatt im Spener'schen Besitz. Dann ging es in die Hände des Bibliothekars Dr. Spiker über und hielt sich im Besitz seiner Erben bis über den Krieg 1870/71 hinaus, aber 1872 wurde es verkauft und in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Nach mehrfachen Veränderungen ging es 1874 ruhmlos ein, wenn es auch der Form nach mit der Nationalzeitung verschmolzen wurde.

Es war nicht leicht, die Geschichte dieser Zeitung zu schreiben, weil sich aus ihrem Archiv nicht das Geringste erhalten hat. So mußte die Zeitung selbst einen großen Teil des Materials liefern, und außerdem war aus öffentlichen Archiven und mancherlei anderen Quellen noch manche bemerkenswerte Einzelheit zu beschaffen. Der Verfasser hat mit vielem Fleiß alles erreichbare Material zusammengetragen und übersichtlich verarbeitet. Da er die innere wie die äußere Geschichte der Zeitung darstellt, soweit dies nach Lage der Sache möglich ist, hat er der Zeitungslunde einen sehr anerkenntniswerten Dienst geleistet. Hervorgegangen ist seine Arbeit aus dem Seminar für das Zeitungswesen an der Universität Berlin, aber es ist keine trockene Doktor-Dissertation, sondern eine frische, lebensvolle Schilderung, die sowohl in die politische Geschichte als in die Wirtschafts- und Kulturgeschichte hinübergreift. Das Werk muß in Zukunft zu den großen Monographien der deutschen Presse gezählt werden.

Auf Tafeln sind die verschiedentlich veränderten Titeltöpfe der Zeitung eingefügt. Man hätte aber wenigstens eine ganze Titelseite oder, wie es in anderen Werken vielfach geschieht, eine ganze Nummer in Faksimile wiedergegeben gewünscht. Während der deutsche Text durchweg einwandfrei gesetzt ist, wimmeln die fremdsprachigen Zitate, namentlich die französischen, von Druckfehlern, von denen sicher nur ein Teil auf Fehler in den Originalen zurückzuführen ist. Der öfter vorkommende Name Maupertuis ist bald Maupertius, bald Maupertui, bald Maupertus, aber nicht ein einziges Mal richtig gesetzt. Auch mit dem Latein hapert es; Seite 146 muß es offenbar deterioris heißen. Das sind zwar nur kleine Schönheitsfehler, da es sich zumeist um Zitate handelt, aber in einem journalistischen Seminar sollte man auch auf sorgfältige Textgestaltung und Ausmerzungen der Druckfehler achten. Leider enthält das Werk kein Namenregister. Bei dem Umfang des Bandes wäre es auch auf einen halben Bogen mehr nicht angekommen. Wer in der Geschichte des Zeitungswesens arbeitet und eine Reihe solcher Werke nach bestimmten Namen durchsuchen muß, begreift den Ärger über das Fehlen eines Registers.

Tony Kellen.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Erklärung der Abkürzungen siehe zuletzt im Bbl. Nr. 270, S. 18 305.

16.—21. November 1925.

Vorhergehende Liste 1925, Nr. 270.

- Adler, Robert, Graz (Steiermark). Alfred Seitz trat als Teilhaber ein. Adresse jetzt: Hofgasse 9. [B. 268.]
 Anders, Kurt, Buchhandlung, Bremen. Kurt Anders ist am 6./XI. 1925 verstorben. Inh. jetzt: Frau verw. Kurt Anders. [B. 267.]
 Arnold, Christian, Weiser Turmverlag, Darmstadt. Der Eleonore Arnold wurde Prokura erteilt. [S. 11./XI. 1925.]

- Behre, Conrad, Hamburg. Dem Conrad Adolph Behre wurde Prokura erteilt. [Dir.]
 Beran, Edmund, Rawitsch, verlegte den Sitz der Firma nach Trachenberg (Schlesien). [Dir.]
 Buchhandels-Aktiengesellschaft, Zürich, errichtete in Leipzig, Langestr. 71 eine Expeditionsstelle. Leiter: Walther Kössiger. [B. 268.]
 Buchhandlung Korn & Berg, (Sortiment u. Antiquariat), Nürnberg. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 272.]
 Casa Editrice di San Gaetano S. A., Rom, hat ihre Verlagstätigkeit vorläufig eingestellt. [Dir.]
 Choudens, P., Paris. R. Forberg ist nicht mehr Kommissionsär. [Dir.]
 Deutscher Schriftenverlag G. m. b. H., Berlin. Generaldirektor Max Eschermat ist als Geschäftsf. ausgeschieden, an seine Stelle traten Dr. Helmut Kaufschusch u. Reg.-Rat. a. D. Hans Balrab Freiherr von Wangenheim. Direktor Walter Vorstendorff wurde zum stellvertr. Geschäftsf. bestellt. [S. 16./XI. 1925.]
 Dörkes, Heinrich, Poppard, verlegte den Sitz der Firma nach Coblenz, Hohenzollernstr. 7. [Dir.]
 Dormiger, Ida, Buchladen, Nürnberg. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 272.]
 Ebner'sche Buchhandlung, Theodor, Nürnberg. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 272.]
 Eckart, Hans, Buchhandlung, vorm. Gust. Scriba (Neb), Nürnberg. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 272.]
 Fränkische Verlagsanstalt und Buchdruckerei G. m. b. H., Nürnberg. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 272.]
 Frommhold, G., Hofbuchhandlung, Bückeburg. Inh. ist jetzt: Friedrich Brinkmann. [Berichtigung der Angabe in Nr. 270.]
 Siegler's Buchh., G. J., Schweinfurt. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 269.]
 Gilde-Verlag G. m. b. H., Köln, veränderte sich in Gilde-Verlag G. m. b. H. Abt. Sortiment. [B. 269.]
 Görres-Buchhandlung (St. Ottoverlag G. m. b. H.), Bamberg. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [Dir.]
 †Hiller, Friedrich, vorm. R. W. Maybaum Nachf., Berlin-Schöneberg, Brunenwaldstr. 18 III. Begr. 1./IV. 1908. Verkehrt nur direkt. [Dir.]
 †Höflinger, Max, Stuttgart, Paulinenstr. 31 I. Reise- u. Versandbuch. Begr. 1./X. 1925. (S. 7249. — †Dresdner Bank, Fil. Stuttgart. — S. 29 419.) w. Verkehrt nur direkt. [Dir.]
 Hübscher, Carl, Bamberg. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 270.]
 Industrie-Verlag Spaeth & Linde, Wien. Adresse jetzt I, Postgasse 7. [Dir.]
 Kabisch, Emil, Berl.-u. Sort.-Buchh., Halle (Saale), verlegte den Sitz der Firma nach Weißfels (Saale), Dammstr. 1. [Dir.]
 Kod, J. H., Buchhandlung, Niebüll (Schl.-Holst.), ging 10./XI. 1925 käuflich ohne Akt. u. Pass. an Frl. Marg. Pajsen über, die J. H. Kod Nachf., Inh.: Marg. Pajsen, firmiert. [Dir.]
 Logos Büchertrieb N.-G., Berlin. Fritz Koss ist als Direktor ausgeschieden, an seine Stelle trat Dr. Joseph Pessen. [Dir.]
 Löhe's Buchh., G., (August Horn), Nürnberg. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 272.]
 Maybaum, R. W., Nachf., (Merkur-Verlag), Berlin-Schöneberg, veränderte sich in Friedrich Hiller vorm. R. W. Maybaum Nachf. [Dir.]
 Menge, Arthur, Nachf. Inh. Werner Goller, Nisingen. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 269.]
 †Mittenzwei, Walter, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 30, Goldstr. 36. Sortbh. u. Kunstb. Begr. 1./X. 1925. (S. Kurfürst 9151. — †Erfurt 52 312.) Inh.: †Emil Walter Mittenzwei. Leipziger Komm.: w. Brodhaus. [Dir.]
 *Muir, P. H., London, wurde aufgelöst. [Dir.]
 †Notarius Sander Bücherstube, Rom, Via Dell'Anima 65. Sortbh. u. Verlag. Begr. Oktbr. 1925. Inh.: Frl. *Dr. Ida Maria Bauer. Leipziger Komm.: w. Brodhaus. [Dir.]
 Oheimb, Fritz von, Schwerin (Medlb.). Der Inh. †Fritz von Oheimb ist 10./XI. 1925 verstorben. [B. 272.]
 Pöuse, Fritz, Buchvertriebsgesellschaft m. b. H., Berlin. Leipziger Komm.: Fleischel. [B. 268.]